

Urlaub in Bayern – damit die Natur nicht unter die Räder kommt

Mit dem Beginn der Pfingstferien und den gelockerten Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen wird ein großer Andrang an den bekannten Hotspots der Bayerischen Ausflugsziele erwartet. Der BUND Naturschutz (BN) empfiehlt bekannte Hotspots zu meiden, mehrtägige Urlaubstouren zu machen und gibt Tipps für alternative Ausflugsziele fernab der ausgetretenen Pfade.

„Die Ausgangsbeschränkungen der letzten Wochen haben uns gezeigt, wie wichtig intakte Naherholungsgebiete, Frischluftschneisen und erholsame Landschaften in unserer unmittelbaren Umgebung sind. Entspannung findet man nicht im Gewerbegebiet, sondern im Wald, im Park oder in bunten strukturreichen Kulturlandschaften. Durch den reduzierten Verkehr, auch Luftverkehr, waren die Ruhe und ungewohnte Stille sehr wertvoll, viele Menschen haben wieder den Gesang der Vögel und die Geräusche der Natur wahrgenommen.“, sagt Richard Mergner, Landesvorsitzender des BUND Naturschutz.

- **Meiden Sie touristische Hotspots** – entdecken Sie die Sensation im Kleinen: Wer sich dieses Jahr für Urlaub zu Hause entscheidet, sollte die Zeit nicht für die Abarbeitung von To-Do Listen der bekanntesten Reiseziele in Bayern nutzen, sondern seine nähere Umgebung erkunden, auch hier gibt es noch viel Unbekanntes. In den Hotspots ist mit Massentourismus zu rechnen, der vom Verkehrschaos bis hin zu starker räumlicher und zeitlicher Belastung vieler Arten zahlreiche negative Wirkungen hat.
- Bleiben Sie **mehrere Tage** in ihrer Urlaubsregion: Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingplätze sind in Bayern wieder geöffnet. Im Gegensatz zum Tagestourismus lohnt sich die Anreise mehr, kann man die Urlaubsregion vielfältiger und entspannter erkunden und somit hat auch die lokale Wirtschaft mehr davon.
- Nutzen Sie zur **Anreise Bahn und Bus** unter Einhaltung der entsprechenden Schutzvorschriften, denn es ist auf Grund der internationalen Reisebeschränkungen gerade in Urlaubsregionen mit einem besonders hohen Verkehrsaufkommen zu rechnen.
- Respektieren Sie in Ihren Zielregionen die **Empfehlungen und Gebote der Besucherlenkung**, v.a. in Schutzgebieten. Gerade in Nationalparks oder

Kreisgruppe
Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242
Fax 08261/22272

unterallgaeu@bn.de
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:
Di und Do: 10 – 15 Uhr

Mindelheim, 2. Juni 2020

Naturparks sind diese veröffentlicht. Bitte bleiben Sie **grundsätzlich auf Wegen**. Viele Tiere sind gerade jetzt damit beschäftigt, ihre Jungen aufzuziehen oder eine zweite Brut auszubrüten. Sie sind jetzt besonders störanfällig. Und auch die schöne Blumenwiese und mit ihr die Insekten leiden unter dem Tritt von zu vielen Menschen.

Im Unterallgäu empfiehlt der Kreisvorsitzende Helmut Scharpf folgende Ausflugsziele und Tipps, die auch Kindern gefallen dürften:

- Gehen Sie in Erkheim mit dem Smartphone auf **Bachmuschel-Safari**
- Genießen Sie einen Waldspaziergang mit Picknick unter dem Blätterdach mächtiger Baumriesen, z. B. im **Naturwaldreservat** Krebswiese-Langerjergen bei Bedernau
- Lernen Sie im BN-**Naturlehrgarten** in Mindelheim die heimische Pflanzenvielfalt kennen
- Entdecken Sie das Unterallgäu auf einer **Fahrrad-Tour**. „Natur pur“ gibt es z. B. im Günztal auf dem Radweg zwischen Ottobeuren und Westerheim oder auf dem Kammelradweg. Weitere Tourenvorschläge und Ausflugsziele gibt es unter www.radportal-unterallgaeu.de
- Gehen Sie auf **Natur-Entdeckungsreise** – mit Lupe, Fernglas und Bestimmungshilfen wie Broschüren oder dem Smartphone wird jeder Ausflug zur Expedition. Auf unserer Homepage haben wir kostenlose Bestimmungsangebote sowie 12 Tourenvorschläge, die besonders für Kinder geeignet sind, für Sie zusammengestellt. Auch Naturerlebnispfade laden zum Entdecken ein z. B. in Bad Wörishofen die Route „Buntspecht und Co.“ oder der Walderlebnispfad in Buxheim. Zahlreiche Tipps zum Entdecken auf eigene Faust bietet auch das BN-Naturerlebniszentrum unter <https://www.nez-allgaeu.de/auf-eigene-faust.html>
- Entdecken Sie den **Crescentia-Pilgerweg** zwischen Ottobeuren, Mindelheim und Kaufbeuren
- Bei trübem Wetter (aber nicht nur!) lohnt sich ein Besuch im Museum z. B. im Schwäbischen Turmuhrenmuseum oder im Bauernhofmuseum.

Für Rückfragen:

Helmut Scharpf

1. Vorsitzender Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Tel. 08332/5433

E-Mail: ottomobil@klarton.de

Anlage:

Foto: Ausflugsziel für Groß und Klein: Der Naturlehrgarten des BUND Naturschutz in Mindelheim

Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242
Fax 08261/22272

unterallgaeu@bn.de
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:
Di und Do: 10 – 15 Uhr

Mindelheim, 2. Juni 2020

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit fast 250.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Der BN ist als starker und finanziell unabhängiger Verband in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Kreisgruppe
Memmingen-Unterallgäu**

Bahnhofstr. 20
87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242
Fax 08261/22272

unterallgaeu@bn.de
www.unterallgaeu.bn.de

Geschäftszeiten:
Di und Do: 10 – 15 Uhr

Mindelheim, 2. Juni 2020